



Harheimer Kerbezeitung



Die offizielle Kerbezeitung zur 583. Harheimer Kerb

Das Programm zur Kerb 2016

Freitag, 30.09.2016	15:00 Uhr	Kinderkerb „Im Abseits“
Samstag, 01.10.2016	16:00 Uhr	Aufstellung des Kerbebaums vor dem Bürgerhaus
	20:00 Uhr	Kerbetanz mit 
	22:30 Uhr	Show der Kerbburschen Eintritt 7,- Euro
Sonntag, 02.10.2016	14:00 Uhr anschließend	Kerbeumzug Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus Unterhaltung mit dem 
	18:00 Uhr	Kerbetanz mit Tim Middendorf Duo
	20:30 Uhr	Showtanz der Harheimer Garde
Montag, 03.10.2016	11:00 Uhr	Frühschoppen mit 
	16:00 Uhr	Giggelschmiss Unterhaltung mit dem 
	20:00 Uhr	Kerbetanz mit DJ HighKo 
	22:30 Uhr	Show der Kerbburschen



Die Harheimer Kerbeburschen 2016



MAXI WALTHER
PRÄSIDENT



LUKAS KRIMMEL
VIZEPRÄSIDENT



CHRISTIAN GIES
1. KASSIERER



PASCAL HORN
1. FAHNENSCHWENKER



SIMON GANGEL
1. LIEDANSTIMMER



SVEN HÜBNER
1. VORTÄNZER



**Harheimer Kerb
Bembel Angebot**

Zur Harheimer Kerb vom 1.10. bis 3.10. gibt es unseren 2 Liter (8er) Apfelwein Bembel mit Deinem Wunschtext Hand gemalt statt 39,00 € für schlappe 29,00 € !!!!
Angebot unter: www.beeindruckt.com/harheim
oder diese Anzeige im Laden vorzeigen.
Sandweg 105 • 60316 Ffm • 069.24141001



Motorrad-Service Stöger
Inh. KFZ-Meister Jürgen Stöger

Alt Harheim 33
60437 Frankfurt
Telefon: 06101/307587
Telefax: 06101/307535
Handy: 0172/6508002
Email: m-s-s@live.de

- An- und Verkauf gebrauchter Motorräder
- Reifenverkauf mit Montage
- Instandsetzungsarbeiten/Inspektion
- Spezialumbauten incl. TÜV-Eintragung
- Elektronische Fehlerlesung aller Fabrikate
- AUK Abnahme





SEBASTIAN BUCHWALD
2. KASSIERER



MARVIN GUTH
2. FAHNENSCHWENKER



PHILIPP HOFFKAMP
2. LIEDANSTIMMER



NICO WETZEL
2. VORTÄNZER



ALEXANDER DAUBE
3. KASSIERER



TIMO SCHMIDT
3. FAHNENSCHWENKER



TIM STÖGER
BEMBELWART



Der letztjährige Präsi berichtet

In diesem Jahr ist es uns etwas schwerer gefallen als in den letzten Jahren neue Bembelwarte zu finden. Dennoch ist es uns gelungen, Tim Stöger als neuen Bembelwart für unsere Truppe zu gewinnen. Wir hoffen, dass er seine Arbeit weiterhin mit so viel Begeisterung wie bisher durchzieht.

Leider verlassen uns dieses Jahr gleich vier aktive Kerbburschen des Jahres 2015.

Es sind: Steffen Schaak (2015- 1. Liedanstimmer) Christian Buchwald (2015- 1. FahnenSchwenker) Tom Neidel (2015- 2. Liedanstimmer) und Tom Latka (2015- 1. Vortänzer) die alle sechs Jahre aktiven und treuen Dienst für die Harheimer Kerbburschen ausübten.

Euch vielen Dank. So wie ich die vier aber kenne, werden Sie uns auch weiter aktiv unterstützen.

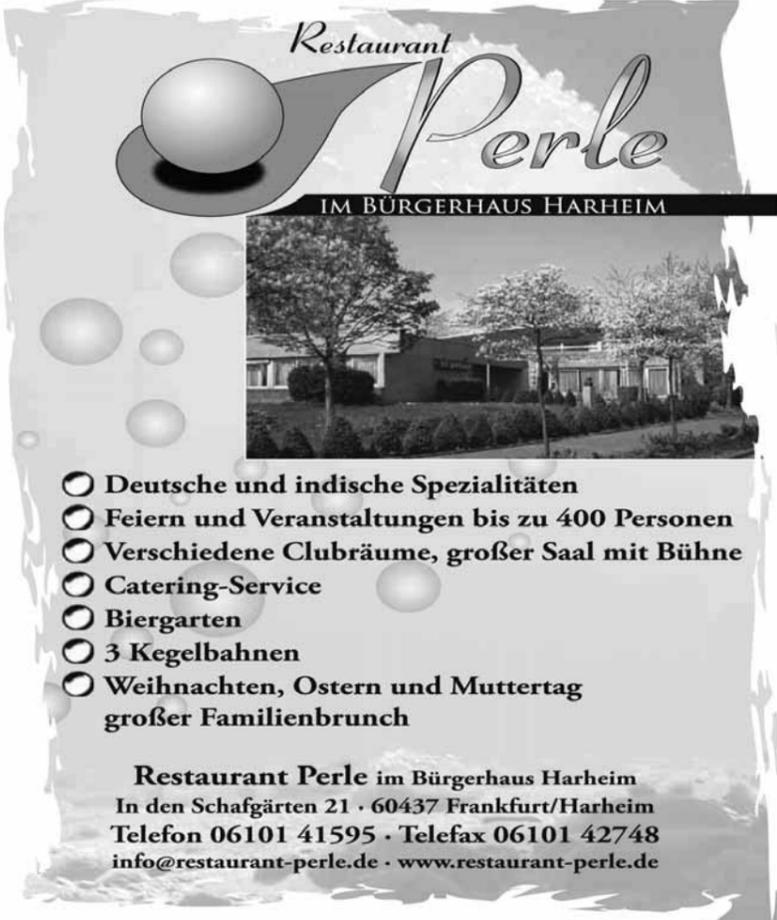
Ich finde, wir haben es wieder einmal geschafft, eine sympathische Truppe zusammenzustellen, die sich für eine wunderschöne Kerb und die zukünftigen Kerben stark begeistern und einsetzen wird.

Wir freuen uns auch schon sehr, unseren neuen Wagen voller Stolz präsentieren zu können.

In diesem Sinne wünsche ich allen Harheimern und Freunden der Harheimer Kerb eine schöne 583. Harheimer Kerb.

„Wem is die Kerb“

Euer Maximilian Walther



Restaurant Perle
IM BÜRGERHAUS HARHEIM

- Deutsche und indische Spezialitäten
- Feiern und Veranstaltungen bis zu 400 Personen
- Verschiedene Clubräume, großer Saal mit Bühne
- Catering-Service
- Biergarten
- 3 Kegelbahnen
- Weihnachten, Ostern und Muttertag
großer Familienbrunch

Restaurant Perle im Bürgerhaus Harheim
In den Schafgärten 21 · 60437 Frankfurt/Harheim
Telefon 06101 41595 · Telefax 06101 42748
info@restaurant-perle.de · www.restaurant-perle.de

**Ihr starker Partner im Bereich der
Neu- und Umgestaltung oder der Pflege ihres Gartens**

Faszination
Garten- und Landschaftsbau

**Terrassenbau · Pflasterarbeiten · Rasenpflege
Baum- und Heckenpflege · Zaunbau und vieles mehr ...**

Maximilian Quirin
Philipp-Schnell-Straße · 60437 Frankfurt
m.quirin@Faszination-galabau.de · Mobil 0173 30 29 28 3

Captain Kerb und die Äpplerprise

Der Weltraum, unendliche Weiten. Wir schreiben das Jahr 2016. Dies sind die Abenteuer des Raumschiffs Äpplerprise, das mit seiner 14 Burschen starken Besatzung seit Jahren unterwegs ist, um fremde Galaxien, neues Leben und neue Zivilisationen zu erforschen. Viele Lichtjahre von der Erde entfernt dringt die Äpplerprise in Galaxien vor, die nie ein Mensch zuvor gesehen hat

Computerlogbuch der Äpplerprise Captain Kerb
Sternenzeit 40487,9
Unser Ziel ist der Planet Fra'nk Furt MMXVI. Dort soll es alte traditionelle Völker geben, die den Menschen, von denen wir abstammen, nicht unähnlich sein sollen. Dort soll es einmal im Jahr ein traditionelles Fest geben, welchem wir beiwohnen könnten, wenn wir rechtzeitig ankommen. Laut der Computerdaten kommen wir am 23.09.2016 des Kalenders der Bewohner an.

Computerlogbuch der Äpplerprise Vize Offizier Lukas
Sternenzeit 40488,2
2. Schiffsverwalter Sebastian wurde aufgrund von starken Magen-

schmerzen auf die Krankenstation gebracht. Da war wohl ein Schoppen schlecht, wir sollten das letzte Fass scannen lassen.

Computerlogbuch der Äpplerprise Captain Kerb
Sternenzeit 40489,4
Der Planet ist in Sichtweite, wir sollten in wenigen Minuten in der Atmosphäre sein. Tarnmodus aktivieren! Man soll uns ja nicht direkt wahrnehmen, auch wenn dieser Planet recht friedlich und unterentwickelt wirkt. Bereit machen zum Eintritt in die Atmosphäre, wir bleiben über diesem Feld mit den Quaderballen.

Computerlogbuch der Äpplerprise Offizier Maxi
Sternenzeit 40489,6
Im Aufenthaltsraum hat sich einer sein Essen zwei Mal durch den Kopf gehen lassen, hier muss ma' einer saubermachen, Kadett!!! Oh, hat das Ding das jetzt aufgenommen...

Computerlogbuch der Äpplerprise Captain Kerb
Sternenzeit 40489,7
Unsere Crew steht bereit, um auf die Oberfläche des Planeten

gebeamt zu werden. Heruntergebeamt werden 3. Schiffsverwalter Alexander, 2. Fahnenunteroffizier Marvin und Kadett Tim.

Computerlogbuch der Äpplerprise Captain Kerb
Sternenzeit 40489,9
Mit Erschrecken stellte meine Crew fest, dass in diesen Örtlichkeiten noch nächtliche Aufmärsche mit Fackeln stattfinden. Es scheint unterentwickelter als wir befürchtet haben. Dazu kamen noch schiefe Gesänge und Gegröle.

Computerlogbuch der Äpplerprise 1. Fahnenunteroffizier Pascal
Sternenzeit 40490,1
Es muss schrecklich gewesen sein, den Messwerten zufolge wurde die Leber jedes einzelnen Mitglieds des Forschungsteams stark belastet. Sie wurden ihrem Zustand nach direkt in den Bann der Gesänge und des Jubels gezogen. Nachdem das Forschungsteam erwachte, klagte jeder einzelne von ihnen über starke Kopfschmerzen.

Computerlogbuch der Äpplerprise Captain Kerb
Sternenzeit 40491,0
Ich habe den Beschluss gefasst

ein erneutes Forschungsteam zu diesem Planeten zu entsenden. Diesmal werde ich selbst die Führung übernehmen. Wir werden am 3.10.2016 14:00 Ortszeit aufbrechen.

Computerlogbuch der Äpplerprise Captain Kerb
Sternenzeit 40493,1
Computer hier Captain Kerb, ich habe mich geirrt. Dort unten scheinen nur alte Begebenheiten nachgestellt zu werden, die Einheimischen sprechen hier von Traditionen. Es werden alte Riten abgehalten und gefeiert. Es ist nur schwer hier widerstehen zu können. Gerade ihre „Köstlichkeiten“ wie z.B. den gegorenen Saft aus Äpfeln zu trinken, kann einem zum Verhängnis werden. Daher musste auch dieser Eintrag etwas auf sich warten lassen. Wir überlassen diesen Planeten und seine Bewohner sich selbst und werden zu unserem nächsten Ziel aufbrechen.

Mike Mausolf



entdecke, was du **LIEBST.**
MARY KAY®

Samtweiche HAUT



Sie finden Falten gehören in die Mode und nicht in Ihr Gesicht? Das einfache und effektive Hautpflege-Programm TimeWise® für jeden Tag kann helfen, feine Linien und Fältchen zu reduzieren. Die Haut fühlt sich weicher an und sieht straffer aus. Fangen Sie sofort an, jünger auszusehen!

Kontaktieren Sie mich, um TimeWise® selbst zu testen.

Bettina Maus
Selbständige Schönheits -Consultant
Harheimer Weg 79
60437 Frankfurt am Main
www.MaryKay.de/BettinaMaus
0176/84171996



Andreas Richter Meisterbetrieb

Sanitär - Heizung - Klima GmbH

Zur Untermühle 45
60437 Frankfurt/Main

T 06101/9561362
M 0176/24063386

kontakt@richter-shk.de
www.richter-shk.de

Mein Jahr als Kerbemädchen

Es war ein ganz normaler Dienstagnachmittag als mein Handy klingelte. Auf dem Display konnte ich Maxi Walther lesen. Ich dachte mir nicht viel dabei, sondern nur, dass er meinen Bruder Simon wegen der alljährlichen Kerbeplanungen nicht erreichen konnte und es eben über mich versuchte.

Da einige Tage zuvor bei Walthers auf dem Erlenhof Strohballen gebrannt hatten, war dies erst mal unser Thema und ich erkundigte mich ob alles wieder in Ordnung sei. Ich war immer noch der Meinung, dass Maxi eigentlich meinen Bruder sprechen wollte. Als er mich dann allerdings fragte, ob ich alleine sei, war ich plötzlich ganz aufgeregt. Zum Glück war auch gerade niemand zu Hause. Darauf fragte mich Maxi, was ich denn so an Kerbmontag vorhabe. Mein Herz schlug nochmal etwas schneller. Will er etwa gar nicht mit Simon sprechen?

Natürlich hatte ich vor, wie jedes Jahr auf die Kerb zu gehen, denn auf dieses Fest freut sich doch jeder Harheimer schon das ganze Jahr. Das habe ich Maxi auch so gesagt. Und dann kam die entscheidende Frage: „Möchtest du dieses Jahr unser Kerbemädchen werden?“ Ab diesem Zeitpunkt war ich komplett von den Socken, denn ehrlich gesagt habe ich überhaupt nicht damit gerechnet. Ich kenne Maxi zwar schon seit der Grundschule und wir haben uns in dieser Zeit oft getroffen. Einmal durften wir uns sogar zwei Wochen lang nicht treffen, da wir zu viele nicht ausgewachsene Salatköpfe im Gewächshaus abgeschnitten hatten. Außerdem haben wir auch zusammen Fußball bei der SG Harheim gespielt. Da mein Bruder aber das Amt des Vizepräsident inne hatte, habe ich echt nicht daran gedacht, dass ich Kerbemädchen werden würde. Umso mehr habe ich mich wahnsinnig darüber gefreut, aber fragte mich auch, wie wohl die Harheimer darauf reagieren würden.

Überrascht und zugleich auch sehr gespannt wartete ich auf meine Eltern.

Als beide endlich zu Hause waren, erzählte ich ihnen sofort, dass Maxi mich gefragt hat, ob ich das diesjährige Kerbemädchen werden möchte. Meine Mutter freute sich riesig und wollte am besten sofort mit den Planungen anfangen. Mein Vater musste auf diese Überraschung erst

mal einen Kaffee trinken, da er ebenfalls nicht damit gerechnet hatte. Zunächst war er auch etwas skeptisch aufgrund des Vizeamtes meines Bruders. Da er aber damals selbst 7 Jahre lang Kerbebursch war, wovon er vier Amtszeiten im Präsidium tätig gewesen ist und selbst schon drei Kerbemädchen ausgewählt hat und somit die Abläufe und das ganze Procedere sehr gut kennt, konnte er nicht nein sagen und war am Ende aufgeregter als ich selbst. Daraufhin habe ich Maxi sofort angerufen und mich dafür bedankt, dass er mir dieses ehrenvolle Amt anvertraut und ich es sehr gerne übernehmen möchte.

Abends war ich mit meinen Freundinnen Larissa, Melissa und Jasmin für das Kino verabredet. Natürlich war ich immer noch voll aus dem Häuschen und musste mich total zusammenreißen, um mir nichts anmerken zu lassen. Bei den darauffolgenden Trainingseinheiten mit der Garde und den verschiedenen Kerben an den folgenden Wochenenden musste ich höllisch aufpassen, dass ich mich nicht verplappere, denn das sind ja bekanntlich die perfekten Gelegenheiten, um jemanden von vorne bis hinten auszufragen. Zum Glück hatte ich aber immer gute Ausreden parat.

Zwei Tage später habe ich mich mit Maxi, Simon und meinen Eltern zusammen gesetzt, um den Kerbmontag zu besprechen und zu organisieren.

Danach konnten die Planungen beginnen. Meine Tante Renate wurde daraufhin mit eingeweiht. Sie sollte für super leckere Kartoffelsuppe zuständig sein, meine Eltern kümmerten sich um das weitere Essen und die Getränke, die Bestuhlung sowie die Theke und ich entwarf die Menükarten und bastelte diverse Dekoartikel.

Nun musste noch das passende Kerbeoutfit besorgt werden. Der schwarze Kerberock und die Schuhe waren erstaunlicherweise recht schnell gefunden, nur die weiße Bluse bereitete etwas Probleme. Ich wollte unbedingt eine kurzärmelige Bluse. Diese war aber im September leider nicht mehr so leicht zu finden. Nach mehrmaligen Anläufen in verschiedensten Geschäften und zuletzt einer kleinen Änderung konnte ich dennoch glücklich meine Bluse zu meiner Tante Renate bringen, um

WIR ... Pizzeria da Bruno ... sind für Sie da!

Montag bis Freitag: 12:00 - 14:00 Uhr & 17:00 - 22:00 Uhr
Sonn- & Feiertage: 17:00 - 22:00 Uhr
Samstag, Ruhetag

32 Jahre

06 101 - 4 39 58
Fax: 06 101 - 55 82 95

Herzlich willkommen

Mittags - Lieferservice - frei Haus!

60 437 Ffm. - Nieder Erlenbach
www.pizzeria-bruno.de

SPD

Ortsverein Harheim

**Wir wünschen allen
Beteiligten,
Mitbürgerinnen und
Mitbürgern
sowie allen Gästen
eine schöne**

Harheimer Kerb



**Bäckerei und Konditorei Seipler 2x in Harheim:
Stammsitz in der Korffstr. 39 MO-SA 6.00-12.30 h
Mo/Di/Do/Fr 15-18 h SONNTAGS von 7.30-11h**



Tel. 06101 42757



und Filiale im Netto



MO-SA 7.00-20.00h Tel. 06101 984824

**Im Sortiment auch Vollkornbrote und -Brötchen,
Dinkelgebäck, zum Teil unter Verwendung von
Bio-Rohstoffen hergestellt. WIR backen was IHR
wollt! Wir liefern! Unsere Backwaren erhalten Sie
außerdem werk- und sonntags in: F-Bonames,
Ndr.-Eschbach, Ndr.-Erlenbach und Massenheim**

mir das Kerbeemblem aufnähen zu lassen.

Die Tage bis Kerb gingen immer schneller vorbei und so stand auch schon das Kerbewochenende vor der Tür. Diesmal war es für uns allerdings alles andere als entspannt. Sonntags konnten wir auf keinen Fall etwas vorbereiten, da mein Vater beim Umzug immer die Kerbemädchen mit dem Traktor fährt und meine Mutter und ich jedes Jahr den Umzug als Zuschauer ansehen. Da wäre es ziemlich auffällig gewesen, diesmal nicht am Straßenrand zu stehen. Das gleiche galt für den Frühschoppen am Kerbmontag. Mein Vater trifft sich dort jedes Jahr mit seinem Stammtisch und meine Mutter mit dem Showballett. Daher wäre es auch hier sehr leichtsinnig gewesen, diesmal zu Hause zu bleiben, um etwas für Kerbmontag herzurichten.

So mussten wir schon am Samstag mit den Aufbauarbeiten beginnen. Dies war allerdings alles andere als einfach, wenn man in der Ortsmitte

von Harheim wohnt. Zuerst dachten wir uns, dass es doch gar keine schlechte Idee sei Samstags aufzubauen, da die Kerbeburschen im Wald sind und keiner von den Jungs bei uns unerwartet im Hof rum-schwirren kann, wie es kurz vor Kerb immer der Fall ist, da schon seit vielen Jahren viele Kerbeutensilien bei uns untergebracht sind.

Allerdings machte uns mein Cousin Sebastian, der Altkerbebursch ist und die letzten Jahre Kerbsamstag IMMER mit in den Wald gefahren ist, die Aufbauarbeiten sehr schwierig. Denn dieses Mal fuhr er nicht mit in den Wald. Er stand ziemlich oft und lange auf dem Balkon und hat beobachtet, was wir so machen. Außerdem machten auch einige neugierige Kerbeburschen und Altkerbeburschen nach dem Baumaufstellen einen Rundgang durch den Hof, um zu sehen, ob sich bei uns was getan hat. Das hat mich schon ganz schön in Panik versetzt. Von da an war ich mir sehr unsicher, ob sie etwas gesehen haben könnten und dies abends im

Bürgerhaus weitererzählen würden. Den darauffolgenden Kerbsonntag und den Auftritt mit der Garde, geballt von Fragen und Sprüchen, habe ich jedoch gut überstanden.

Schließlich war es Kerbmontag und meine Mutter und ich haben noch die Tische gedeckt und dekoriert und mein Vater hat noch Kuchen und Brot abgeholt. Meine Eltern sind dann zum Frühschoppen und ich habe mich auch so langsam fertig gemacht, um auch dorthin zu gehen. Dort stieg meine Nervosität nun doch extrem. Als Simon dann in die Sektbar kam, um alle potenziellen Kerbemädchenanwärterinnen aus der Sektbar zu holen, wo wir vorher mit den Montagsfrüchtchen noch Sekt getrunken haben und von denen einige doch nochmal versucht haben etwas heraus zuhören, wer denn gleich das diesjährige Kerbemädchen werden würde, hatte ich ein ganz schönes Kribbeln im Bauch. Umso schöner war es dann aber, als ich während des Hüpfens das Zerschlagen des

Bembels hörte. Als mir dann der Kerbeschal von den Augen genommen wurde und Maxi mich gleich in den Arm nahm, liefen mir vor lauter Freude ein paar Tränen übers Gesicht. Erst nachdem mir der Kerbespruch vor allen Leuten gelungen war, ließ die Anspannung langsam nach. Anschließend tanzten Maxi und ich noch den Schneewalzer. Die danach folgenden vielen Glückwünsche haben mich nochmals sehr überwältigt und sehr gefreut.

Der Einzug ins Bürgerhaus, der Rundgang über den Rummelplatz, das Essen mit den Kerbeburschen bei mir zu Hause, der Montagabend im Bürgerhaus, die Show mit den Kerbeburschen und die anschließende Party wieder bei mir zu Hause haben den 5. Oktober 2015 für mich zu einem unvergesslichen Tag gemacht.

Als die letzten Gäste gegen 7.30 Uhr nach Hause gegangen sind, haben wir später beim Aufräumen noch einen allerletzten Gast bemerkt, der sich zum Schlafen in



PEITZ und HAUMANN
ALLIANZ-GENERALVERTRETUNG
 PHILIPP-SCHNELL-STR. 54
 60437 FRANKFURT
 TEL. 06101/48080 FAX 06101/48081

Mo-Di-Do-Fr 8:30 - 13:00 und 15:00 - 18:30 Uhr
 Mi 8:30 - 13:00 Uhr und Sa 9:00 - 13:00 Uhr
 www.harheim-apotheke.de
 email: harheim-apotheke@online.com



Beratung SERVICE Betreuung

HARHEIM APOTHEKE

Alt Harheim 7
 60437 Frankfurt
 Tel. 06101/41274
 Inh. Eva Hoffkamp



CDU
 Stadtbezirksverband
 Frankfurt/Main – Harheim

Wir wünschen allen
 Mitbürgerinnen und Mitbürgern
 eine schöne und tolle

Harheimer Kerb

und dem Kerbeverein
 viel Erfolg bei seinen Aktivitäten.

Eschbach-Reisen seit 1986



- Ausflugsreisen
- Urlaubsreisen
- Vereins- und Schulfahrten
- Städte- und Besichtigungsfahrten
- Busanmietungen

Auf der Steinern Straße 2-4
 60437 Frankfurt/Main - Nieder-Eschbach
 60406 FFM / Postfach 56 01 05
 Telefon 069/507 29 36 · Telefax 069/507 51 51
 info@eschbach-reisen.de · www.eschbach-reisen.de

ein Zimmer gelegt hatte und plötzlich im bayrischen Outfit in unserer Garage stand.

Am nächsten Morgen war ich zunächst sehr traurig darüber, dass dieser Tag und die Nacht so schnell vorbei gegangen waren. Im Nachhinein war das aber eigentlich erst der Anfang eines bevorstehenden und überragenden Jahres als Kerbemädchen.

Anfangen hat es mit der Rendeler Kerb und gleich darauf die Niederdorfeldener Kerb Ende Oktober, dann folgte Anfang November die Massenheimer Kerb und schon eine Woche später fand die Baumgewinnerparty bei Uwe Amthor statt. Im Dezember stand dann noch die Weihnachtsfeier bei Maxi in der Bauernschänke auf

dem Programm.

Das neue Kalenderjahr begann gleich mit einer sehr besonderen Einladung unseres Ortsvorstehers Helmut Seuffert. Ich durfte Maxi und meinen Bruder zum Neujahrsempfang des Harheimer Ortsbeirates begleiten.

Danach wurde es erst mal ruhiger mit der Feierei. Mitte April fuhren wir dann nach Nieder-Wöllstadt zur ersten Kerb des Kalenderjahres. Dies war auch gleich die Jungfernfahrt des neuen Kerbewagens der Harheimer Kerbeburschen, der ihnen sehr gut gelungen ist. Am 1. Mai spielten wir beim Fußball-Schobbeturnier des KJV auf dem Harheimer Sportplatz mit und belegten einen guten 7. Platz von 15 teilnehmenden

Mannschaften.

Ein weiteres großes Highlight war für mich dann die Kerbburschfahrt mit den 17 Jungs nach Köln. Das war ein Erlebnis mit jeder Menge Spaß und Action. Aber wie heißt es so schön? Was auf Kerbburschfahrt passiert, bleibt auch da.

Im August wurde die neue Kerbesaison mit der Feldparty eröffnet. In den darauffolgenden sieben Wochen bis zur Harheimer Kerb besuchten wir dann jedes Wochenende eine auswärtige Kerb. Den Anfang machte die Kalbacher Kerb, darauf folgte der Besuch auf dem Bad Vilbeler Markt, dann die Gronauer Kerb, der Polterabend meines Cousins Sebastian, die Nieder-Erlenbacher Kerb und zuletzt die Kerb in Berkersheim. Außerdem gehören jetzt einige

Kerbemädchensitzungen während der Saison zu meinem Programm auf die ich mich sehr freue.

Hiermit möchte ich mich nochmals besonders bei meinen Eltern, meinem Präsi Maxi und bei meinem Bruder und Vizepräsi Simon bedanken, die mir dieses ehrenvolle Amt anvertraut und ermöglicht haben. Ein großes Dankeschön geht an meine 17 Kerbeburschen für ein unvergessliches Jahr mit euch und auch Danke an all diejenigen, die sich mit mir gefreut und gefeiert haben.

Euer Kerbemädchen 2015

Nora Gangel



Fotografie *professionell*

People - Portrait - Familie - Tanz - Theater - Werbung - Produktfotografie - Reportage - Presse - Events - und viel mehr



www.feine-bilder.de

Helmut Seuffert, Riedhalsstrasse 19, 60437 Frankfurt, 06101-497090



expertime

Personalvermittlung
Zeitarbeit
Strategische Partnerschaft



Verwaltung & Management



Chemie & Pharma



Maschinenbau & Elektrotechnik

www.expertime.de

expertime GmbH & Co. KG • Rathausplatz 3-7 • 61348 Bad Homburg v. d. H.

Telefon: +49 (0) 6172 - 139 73 - 0 • www.expertime.de

Einkaufen auf dem Bauernhof

In unserem Hofladen bieten wir an:

Gemüse ☒ Obst ☒ Eier ☒ Wurstwaren ☒ Kartoffeln

Rindfleisch - aus eigener Erzeugung

frische Milchprodukte ☒ frisches Geflügel und vieles mehr.

Auf Ihren Besuch freuen sich Ihre
Familie Walther

„ERLENHOF“



Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9:00 – 18:30 Uhr, Sa. 8:30 – 14:00 Uhr

Erlenbacher Stadtweg 52, 60437 Frankfurt/Nieder-Erlenbach
☒ (06101) 4 10 14 eMail: gemuesebauerlenhof@t-online.de
Internet: www.erlenhof-ffm.de

- ★ 52 klimatisierte Zimmer
- ★ Bar & Bistro
- ★ Sauna & Fitness
- ★ Seminarraum
- ★ Nichtraucherhotel
- ★ Wochenend- und Gruppenrabatte
- Baujahr 2010 -



Hotel Rödelheimer Hof - Am Wasserturm

Eschborner Landstraße 146 · 60489 Frankfurt am Main
Telefon 069 153 947 100 · Telefax 069 153 947 177
hotel@roedelheimer-hof.de · www.roedelheimer-hof.de

Kinderkerb

Ab 1996 wird die einzige Kinderkerb weit und breit in Harheim gefeiert.

Ich habe 2009 die Kinderkerb übernommen, die vorher Philipp Hantke ausgerichtet hat.

In den Sommerferien denke ich schon an die Kerb. In den vergangenen Jahren wurde der Baum für die Kinderkerb mit einem Traktor vollbesetzt mit Kindern aus privaten ausgesuchten Gärten geschlagen. Die Veranstaltung am Sportplatz erfreut sich immer größeren Zuspruchs, daher wird für dieses Fest eine schön

ne „gewachsene“ Fichte aus der Nähe gefällt. Ab September laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Die traditionelle Hüpfburg muss bestellt werden, für das leibliche Wohl wie frisch gepressten, gespendeten Süßen und Brezeln müssen organisiert werden. Mir macht es immer wieder Spaß, ein Kinderkerbmädchen zu suchen. Die Entscheidung jedes Jahr ist immer spannend und ein Geheimnis. Die Zeit vergeht wie im Flug und schon ist der Freitagmittag da. Mein Auto wird vollgepackt und geladen. Mit Freude und Lampenfieber fahre ich zum Sportplatz.

Dankbar bin ich für viele helfende Hände, die mich beim Auf- und Abbau unterstützen. Um 15.00 Uhr begrüße ich aufgeregte und strahlende Kinder. Der Ablauf über den Baum holen, schmücken und Giggelschmiss wird den Kindern mitgeteilt.

Über die Teilnahme der jungen zukünftigen Kerbeburschen und natürlich auch der Mädchen in traditioneller Kleidung freue ich mich jedes Jahr aufs Neue. Es wäre schön, wenn alle Kinder ein weißes Oberteil mit rotem Halsbändchen und schwarze Hose tragen würden. Die Jungs tragen natürlich ihre

weiße Schürze. Auch über besuchende Gäste freuen wir uns. Nach einer schönen Feier am Freitagmittag freuen wir uns auf den Kerbumzug am Sonntagmittag. In der kostenlosen Harheimer Kerbezeitung, die an alle Haushalte verteilt wird, steht der Start fest. Nach meiner Erfahrung haben die Kinder großen Spaß, wenn sie bei dem Umzug mitlaufen. Der vorher geschmückte Bollerwagen ist mit frisch gepresstem Süßen beladen. Einen großen Dank an alle Helfer. Ich wünsche uns allen - Groß und Klein eine wunderschöne Kerbezeit.

Oliver Endreß

www.Harheimer-Kerb.de

HARHEIMER FLECHTWERKSTÄTTEN GMBH

GAUF-ROTSCHING

- Antiquitäten
- Original Sonnen-Sessel
- Stuhlgeflechte (u. a. alle Thonet-Modelle)
- Restaurationen
- Polsterarbeiten
- Verkauf von Fertiggeflechtmatte

Haintalstraße 47 · 60437 Frankfurt am Main
Telefon 06101 / 4 16 39 · Fax 06101 / 4 93 05
Mobil 0170 / 5 37 90 16
www.kunstflechte.de
Öffnungszeiten: Mo – Do 7.00 – 16.30 Uhr · Fr 7.00 – 14.30 Uhr



Zur Erholung

Speisegaststätte mit Gästezimmern

Alt Erlenbach 53
60437 Frankfurt am Main/
Niedererlenbach
Tel. 06101/42104



Umzugsroute 2016

Der diesjährige Umzug startet wie immer am Netto-Markt. Die Kerbewagen ziehen dann in voller Pracht und mit vielen Gesängen durch den Altkönigblick und durch die Aspen um von dort in den Römerbrunnen

einzubiegen. Von dort geht es durch die Keltenstraße auf die Maßbornstraße. Im weiteren Verlauf geht es durch Alt-Harheim und die Korffstraße in die Spitzenstraße und von dort nach Harheim-Süd durch das Niederfeld. Von dort

biegt der Festumzug dann ab in den Auweg, überquert die Philipp-Schnell-Straße und zieht durch die Reginastraße auf den Kirchplatz. Vom Kirchplatz aus geht es durch Alt-Harheim und die Schafgärten und endet am Bürgerhaus. Über

rot-weiß geschmückt Häuser und Gärten freut sich die ganze Kerbegesellschaft. Also liebe Harheimer: schmückt eure Häuser. Rot-weiß ist wie immer das Motto der Harheimer Kerb.



Restaurant & Bar
Im Abseits
 Partyservice & Mitnahmeessen
 Räumlichkeiten bis ca. 50 Personen
 Lieferservice für unsere Senioren in Harheim. Sonntag Mittag ab 12.30 Uhr nach telefonischer Absprache.
 Riedhalsstraße
 6437 Frankfurt - Harheim
 Tel. 06101 - 497870
 www.imabseits.de



MEISTERBETRIEB
 NEUTRAL
 GEPRÜFT

Stefan Schmidt
Metzgerei
 Korffstrasse 41
 60437 Frankfurt-Harheim
 Telefon 0 6101 / 4 25 94

- Fleisch - und Wurstwaren
- Eigene Schlachtung
- Tiere aus bäuerlicher Zucht

1. Harheimer Schoppelauf

Im April dieses Jahres gab es eine außerordentliche Kerbmädchensitzung. Obwohl an diesem Tag wenig, bzw. viel alkoholfreier Äpfel getrunken wurde, kamen die anwesenden Kerbmädchen auf neue Ideen. Der Vorschlag, in Anlehnung an den in Harheim bereits etablierten Bierathlon einen Schoppelauf zu veranstalten, fand schnell Anklang. Stefanie Daube und Larissa Pfeuffer erklärten sich sofort bereit, Planung und Organisation zu übernehmen, was den beiden auch hervorragend gelang, wie sich dann am Tag des Events herausstellen sollte. Eine weitere Idee, die auch bald in die Tat umgesetzt wurde, war die Anschaffung gehäkelter blau-grauer Gläserhalter, von denen die ersten Exemplare bereits beim Schoppelauf zum Einsatz kamen.

Hier nun – für den interessierten Leser – ein Protokoll.

19. Juni 2016

Es gibt bisher erst drei Zusagen aus dem Kreis der Kerbmädchen. Aufgrund dieser Tatsache entfällt das geplante Auslosen der Teams, das heißt: Anmeldung erfolgt im Zweierteam. Letzter Aufruf zur Anmeldung erfolgt (den neuen Medien sei Dank) per WhatsApp.

WhatsApp wird in den nächsten Tagen oft bemüht

Sabrina Hauert (schwanger) und Ute Kreckl (noch kniegeschädigt) erklären sich bereit, eine Station zu übernehmen, ebenso Iris Stöger, Tatjana Pfeuffer und Melissa Frese.

20. Juni

Mehrere Teams melden sich an und es gibt weitere Anfragen, auch von Nichtkerbmädchen.

27. Juni

Die Teilnahmebedingungen wer-

den bekannt gegeben: Jedes Team muss 5 Liter puren Äpfel mitbringen, Wasser oder Limo in Extraflaschen zum Mischen sind erlaubt. Pro Person ist ein Rucksack gestattet. Jedes Team soll sich einen Namen überlegen. Das Startgeld beträgt 5,-Euro, bzw. 15 Euro für die, die sich abends nach dem Lauf mit Schnitzeln, Pommes und Salat stärken wollen.

2. Juli

16 Grad, Regen: 12.00 Uhr: Nachricht vom Orgateam: „Girls, das Wetter ist leider nicht auf unserer Seite Ihr seid zwar zuckersüß, aber nicht aus Zucker, deshalb packt euch Regenjacke und Schirm ein.....“

Die sieben startenden Teams heißen:

Die blonden Dragoner
Die Mädels von der Klappergass
1. KM Rot-Weiß Äpfel
Die Äppelrenners

Immerfroh
Die, die Äpfel trinken
Golden Girls

Im Alter von 18 bis 55 sind Damen am Start.

13.00 Uhr

Nach und nach trudeln alle bei Pfeuffers im Niederfeld ein.

Das Organisationsteam erwartet die Teilnehmer mit Häppchen und Apfelprosecco im Partykeller. Jedes Team hat ein eigenes Outfit, das von selbstgestalteten über gleichfarbige T-Shirts, orangene Warnwesten bis zur Putzfrauengewandung mit Kittelschürze und Kopftuch reicht. Schon jetzt geht es lustig zu und es wird geschnattert, was das Zeug hält.

13.40 Uhr

Das Orgateam erklärt die Modalitäten: In kurzen Abständen starten die Teams. Jedes Team

DREHEN - FRÄSEN - BOHREN - SCHLEIFEN

HÖLSCHER  **CNC TECHNIK GMBH**

Ihr Partner für Präzisionsteile

Philipp-Schnell-Straße 21
60437 Frankfurt/Harheim

Telefon: 06101 - 41823
Telefax: 06101 - 4554

Flachdacharbeiten
Steildacharbeiten
Bauspenglerei
Abdichtungen
Fassadenbau
Solaranlagen
Balkonisolierungen
Terrassenisolierungen
Wohnraumfenster
Reparaturen
Hub- & Kranwagen Verleih

rund um's Dach

Lerch, Mull & Co.

- Bedachungen
- Gerüstbau

Lerch, Mull & Co * Alt Harheim 35 * 60437 Frankfurt am Main

Tel.: 06101-44429 * Fax: 06101-43707

e-mail: info@lerch-mull.de Internet: www.lerch-mull.de

Ob steil ob flach wir decken jedes Dach

Ihr Ansprechpartner in allen bautechnischen Angelegenheiten:

Wolfgang D. Schmidt

Dipl.-Ing. für Baustatik und Wasserwirtschaft



Maßbornstraße 1
60437 Frankfurt-Harheim
Tel: 06101 – 556 997
Fax: 06101 – 556 998
e-Mail: w.d.schmidt@t-online.de

wünscht allen eine tolle Harheimer Kerb



**Nagelstudio
Petra Frei**

geprüfte Nageldesignerin (HWK)

Philipp-Schnell-Strasse 13
60437 Frankfurt-Harheim
Telefon : 06101 / 813789

Termine nach Vereinbarung

erhält einen Kartenauszug aus Google Maps, auf dem die Stationen gekennzeichnet sind, die die Teams finden müssen. An jeder Station ist eine Aufgabe zu erledigen, bei der es um Zeit, Geschicklichkeit, Schätzvermögen und ähnliches mehr geht. Damit die Teams die Stationen nicht alle fast zeitgleich absolvieren, ist die Reihenfolge, in der die Stationen aufgesucht werden, für einige Teams unterschiedlich. Die 5 Liter Äpfel müssen natürlich am Ziel ausgetrunken sein.

Von jedem Team wird vor dem Haus noch ein Bild gemacht und dann geht es los. Zuerst regnet es noch ein bisschen und auch im Laufe des Tages gibt es noch ein paar Tropfen, aber eigentlich spielt Petrus heute gut mit und lässt auch die Sonne scheinen.

Über die Strategien der einzelnen Teams ist nichts bekannt, sicher haben manche eher zu Beginn mehr Äpfel getrunken, manche eher am Ende. Wo die Damen ihren Äpfel wieder losgeworden sind, bleibt größtenteils ein Geheimnis, wir wollen aber doch verraten, dass Sabine Schmidt und Claudia und Dieter Quirin ihre WCs zur Verfügung stellten.

Die Aufgabenerfüllung an den einzelnen Stationen gestaltet sich im Laufe des Tages immer schwieriger... Warum wohl?

Eine Station im Hof von Familie Kreckl ist das Apfelschälen. Man muss einen Apfel auf 60 Gramm

abschälen. Im Vorfeld werden da von einigen Damen interessante Rechnungen aufgemacht.

Bei der Station im Hof der Familie Quirin muss ein Schatz gesucht werden, der relativ einfach zu finden ist. In einem Korb über der Haustür finden wir Tütchen mit Goldbären. Dieser Schatz muss als Beweis mitgebracht werden. Kontrolliert wird das später allerdings nicht. Dieter kredenzt nicht nur einen Prosecco auf der Terrasse, damit der Alkoholspiegel nicht abfällt. Einige Teams halten sich hier vielleicht ein bisschen länger auf als nötig, was dazu führt, dass zwei Teams von nun an im „Doppelpack“ weiterlaufen.

Eine weitere Station ist ein Spielplatz, bei dem man einen Tischtennisball mit dem Schläger „hochhalten“ muss. Hier gibt es bereits starke Leistungsabfälle bei einzelnen Teilnehmerinnen. Die Tischtennisstation wird übrigens von den Müttern mit dem vermeintlichen Kerbburschennachwuchs (Samuel Hauert und Marlon Schäfer) betreut.

Die letzte Station dient wahrscheinlich in erster Linie der Erheiterung der Stationsbetreuer Melissa und Tatjana, deren Freund Lukas sich köstlich amüsiert. Jede Teilnehmerin muss versuchen, so schnell wie möglich einen an einem Seil um die Hüfte gebundenen Kuli in eine Flasche einzutüten. Prima Idee, gerade dies als Aufgabe an der letzten Station zu nehmen.

Auf dem Weg des Schoppelaufs werden Brücken, Straßen, Wege, Wiesen mit Heuhaufen und Äcker überquert, von denen einige Teilnehmerinnen sicher gar nicht wussten, dass es sie gibt.

16.47 Uhr

Das erste Team ist im Abseits eingetroffen, während andere noch der Nidda entlang laufen, im Matsch! oder sonst wo sind.

17.20 Uhr

Es treffen auch die letzten Teams im Abseits ein, wo bereits etliche Leute im Deutschlandtrikot sitzen und auf den Anpfiff des EM-Halbfinalspiels Deutschland-Italien warten.

Die Teilnehmerinnen stärken sich erstmal mit Schnitzel und tatsächlich trinken manche auch schon wieder Äpfel, tiefgespritzt oder Wasser. Auch wenn Einzelheiten zu den Gewinnern an den einzelnen Stationen erst später bekannt gegeben werden, steht schnell fest, dass das Siegerteam zwei Nichtkerbemädchen, nämlich die Mädels aus der Klappergass'sind.

WER HAT GEWONNEN??

Falls jemand dies nicht weiß, erfährt es bestimmt im Lauf des Abends von Hanne.

18.00 Uhr bis.....Uhr

Da die Zeit bis zum Anpfiff sich noch hinzieht, gehen einige nun doch lieber nach Hause, aber

die meisten bleiben da und erleben – mehr oder weniger deutlich- den Fußballkrimi, aus dem Deutschland nach einem nervenaufreibenden Elfmeterschießen schließlich mit einem Endstand von 7:6 als Sieger hervorgeht und damit den Einzug ins Finale schafft.

3.Juli

Resümee der Teilnehmerinnen:

Vermisst oder noch nicht bei der Besitzerin gelandet sind..... ein Körbchen, ein Auto, ein Gläserhalter, ein Apfelweinglas, ein Babytrinkbecher, eine Brille, Urkunden, Goldbären und die Auswertung, die aber zeitnah geliefert wird.

Einzelne Teilnehmerinnen haben Knieschmerzen, Muskelkater in Beinen und Oberschenkeln, Bauchschmerzen, Kopfschmerzen oder fühlen sich „wie vom Traktor überfahren“ oder als seien sie „40 km gelaufen und hätten 20 Liter Äpfel“ getrunken. Aber das ist egal, denn das Fazit aller Teilnehmerinnen ist: Dieser Event hat einen Heidenspaß gemacht und sollte unbedingt wiederholt werden. Der Schoppenlauf hat durchaus das Zeug in Harheim zu einer Tradition zu werden. Ein großes Dankeschön nochmal an das Organisationsteam.

Caroline Daube und Priska Hauert



Brigitte Scholz

Am Eschbachtal 9
60437 Frankfurt
Telefon 06101 / 4 29 10

Termin nach Vereinbarung



Daniel Gaulrapp
staatlich geprüfter Holztechniker
Schreinermeister

Alles rund ums Holz und mehr..

Holz- und Kunststofffenster

Einbruchschutz

Türöffnungen

Reparaturarbeiten

Haustüren

Rollladenbau

Verglasungen

Schließtechnik

Laminat- und Fertigparkettverlegungen



Telefon: 06101/542567

Telefax: 06101/542568

Mobil: 0172/6732280

e-mail: info@schreinerei-gaulrapp.de

www.schreinerei-gaulrapp.de

Philipp-Schnell-Straße 27
60437 Frankfurt am Main

Einmal Baumgewinner....

Alles begann 2 Wochen vor dem Kerb. Nichtsahnend gingen Kristina und ich zu einer Geburtstagsfeier. Ein Teil der Kerbburschen war auch zu Gast und im Laufe des Abends kam Maxi Walther mit den Worten „Haste schon mal den Baum geholt?“ auf mich zu. Ich war zwar überrascht, aber natürlich hatte ich Interesse daran, Baumgewinner zu werden. Nun musste nur noch meine Frau eingeweiht werden. Sie stimmte dem Vorhaben zu und so konnten die Vorbereitungen beginnen. Als Alt-Kerbbursch und Altes Kerbemädchen wussten wir natürlich, was auf uns zukommen würde.

Am Kerbsonntag war es dann soweit! Nachdem es den ganzen Nachmittag galt, jeder Spekulation, wer denn Baumgewinner werden könnte, auszuweichen, wurde die Nervosität am Abend doch größer. Bei fast jedem gezogenen Los mussten wir uns anhören „Ihr kriegt doch eh den Baum!“. Als Alina dann den Hauptgewinn zog, konnte ich die Säge, nach Kerbspruch und Schoppen, in Empfang nehmen. Alfred Fritz, der Baumgewinner des Vorjahres, gratulierte als Erster und betitelte mich als „würdigen Nachfolger“. Es wurde noch ein langer und feuchtfröhlicher Abend im Kreise

vieler Alt-Kerbburschen. Nach Kerb stand dann die endgültige Planung an. Bei einem Treffen mit Präsi und Vize wurde ein Termin gefunden, Organisatorisches besprochen und die Getränkefrage „Bier oder Äpfel?“ nicht ganz geklärt. Danach gab es nur ein Problem zu bewältigen! Der gefundene Termin, der 14.11.2015, war der 12. Geburtstag unseres Sohnes Leon. Aber -wie sollte es anders sein bei doppelter Kerb-Vorbelastung- war er total begeistert von der Idee seinen Geburtstag so groß zu feiern. Da die Getränkefrage ja nicht geklärt werden konnte, machte ich

mich einige Tage vor der Feier mit meinem Kumpel Pilo auf in die Fränkische Schweiz zum Bier holen. Nach einem entspannenden Besuch in der Therme Obernsees (auch der Körper eines Alt-Kerbburschen muss auf so ein Ereignis vorbereitet werden!), fuhren wir nach Aufseß zu Kathi-Bräu. Hier luden wir nach einer Brotzeit die bestellten 120L Bier ein und begaben uns auf den Rückweg.

In den nächsten Tagen galt es noch, die letzten Vorbereitungen zu treffen. Hierzu zählte natürlich auch die Verkostung des ersten Bierfasses beim Zeltaufstellen mit



einigen Alt-Kerbburschen. Dabei wurde sich natürlich ausgiebig über „alte Zeiten“ ausgetauscht und die ein oder andere Idee für den kommenden Abend wurde geboren.

Und dann war es endlich soweit!!! Am Nachmittag des 14. Novembers wurde der Kerbbaum mit professioneller Unterstützung von Axel Schmidt gefällt. Gegen 19 Uhr wurde uns unser Hauptgewinn dann durch die Kerbburschen samt Kerbemädchen mit Muskelkraft direkt vor die Tür geliefert. Dort wurde das gute Stück traditionsgemäß mit der gewonnenen Säge zu Meterstücken zersägt. Nun konnte die Feier mit Familie und Freunden und natürlich den Kerbburschen

und ihrem Kerbemädchen Nora steigen. Schon eine Stunde später überkam mich die Angst, dass das Bier knapp werden könnte, denn es waren immer 2 Fässer angestochen und der Bierdurst war enorm. Es gab aber tatsächlich einen Kerbbursch dem das Fassbier nicht so mundete, aber dem konnten wir mit Flaschenbier abhelfen. Zu späterer Stunde hatten wir noch eine Kleinigkeit vorbereitet, dank der Bierverkostung am Vortag. Es wurden 2 Gruppen gebildet und ausgestattet mit Mütze, Schal, Handschuhen und Sonnenbrille wurde ein Klassiker gestartet: „Schokoladenessen“! Ich glaube, alle fühlten sich an ihre Kindergeburtstage erin-

nert und hatten einen Riesenspaß! So vergingen die Stunden wie Minuten und schon war es Mitternacht. Im Garten mussten wir Abschied nehmen von der Kerbelies. Nach einer eindrucksvollen Grabrede des Präsis, vielen Tränen, leisem Gewimmer und lautem Gejammer ging sie würdig in Flammen auf. Somit gehörte die Kerb 2015 der Vergangenheit an, aber natürlich wurde die Kerb 2016 sofort mit dem Kerbspruch begrüßt.

Es wurde noch viel gefeiert, gesungen und gelacht und als Letzte verabschiedete sich im Morgengrauen das Kerbemädchen von uns.

Ach so, es waren tatsächlich noch 5 Liter Bier übrig! DANKE TIMO! Und P.S.: In deinen Flaschen war dasselbe Bier wie im Fass! Für mich und natürlich auch für meine Familie war es eine gelungene Feier und ich denke, alle hatten ihren Spaß! Wir würden den Kerbbaum jederzeit wieder in Empfang nehmen und wünschen dem nächsten Baumgewinner schon jetzt auch eine tolle Feier.

Euch Kerbburschen wünschen wir eine SUPER KERB 2016!

Uwe Amthor

RISTORANTE PIZZERIA

DA ALDO

mit gemütlichem Gartenlokal

Hermannspforte 6, 60437 Frankfurt – Harheim

☎ 06101 – 4 88 81

ÖFFNUNGSZEITEN

DIENSTAG RUHETAG

täglich: von 12:00 Uhr – 14:30 Uhr
und 17:30 Uhr – 23:00 Uhr

Unser ganzer Stolz

Wir als Kerbeburschen hatten die Idee einen neuen Kerbewagen zu gestalten.

Wir hatten zwei Möglichkeiten:

1. Den alten Wagen komplett zu restaurieren
2. Einen neuen anzuschaffen.

In einer gemeinsamen Runde entschieden wir Kerbburschen, einen neuen Wagen von Grund auf neu aufzubauen. Er sollte größer, komfortabler und sicherer werden.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei unserem guten Freund Axel Schmidt bedanken, der uns jahrelang freundlicherweise seinen Hänger zur Verfügung gestellt hat.

Gesagt, getan, die Arbeit konnte beginnen und die Landwirte unter uns begannen damit, auf verschiedenen Portalen und mit einer Anzeige im Hessen Bauer nach einem passenden Wagen zu suchen.

Es vergingen mehrere Wochen der Suche, bis wir Ende November in einer geselligen Runde zusammen saßen und plötzlich auf den für uns perfekten Wagen stießen.

Sofort riefen wir den Verkäufer an und begannen zu verhandeln. Denn dieser musste uns mit dem Preis noch etwas entgegen kommen.

Schnell konnten wir uns mit dem Bauern einigen und holten den Hänger kurzfristig ab.

Nun fing die eigentliche Arbeit am Wagen an, mit dem wir uns als Gruppe viel vorgenommen hatten.

Bei einem gemeinsamen ersten Treffen begutachteten wir alle unsere neue Errungenschaft und fingen direkt mit der Planung an. Jeder einzelne von uns hatte gute Ideen, die es jetzt hieß zusammen zu bringen und umzusetzen.

Wir begannen damit den Hänger komplett auseinander zunehmen und alle überflüssigen Teile wie die Plane und die Stallbordwände sofort zu entfernen. Nun mussten das Gestell, die Wände, das Geländer, die Bänke und die Tische geschweißt werden.

Nach nur vier Wochen Arbeit am Wagen konnte er abgeschliffen werden und er bekam einen neuen Anstrich. Dieser war, wie soll es auch anders sein, in den Farben rot und weiß.

Nachdem der Wagen eine Woche Zeit zum Trocknen brauchte, konnten unsere Schreiner ans Werk gehen und die Wände und Bänke mit schönem Fichtenholz verkleiden.

Langsam nahm der Hänger von außen die gewünschte Form an

und wir konnten uns mit der Inneneinrichtung beschäftigen. Um alles etwas komfortabler zu gestalten, bezogen wir die Bänke und die Rückenlehnen mit Schaumstoff und schönem Kunstleder, natürlich in unseren Farben rot und weiß. Jetzt war der Tisch an der Reihe. Durch gute Kontakte kamen wir an einen Holzhändler, der uns mehrere Holzbohlen verkaufte, aus denen unsere Tischplatte entstehen sollte. Über Ostern leimten wir die drei Bohlen zusammen, schliffen sie, passten sie dem Wagen an und lackierten sie, um sie nach nur drei Tagen Arbeit auf dem Wagen zu befestigen. Alles nahm nun Gestalt an. Nur wenige Details fehlten noch.

Um die Stimmung auf dem Kerbewagen hoch zu halten braucht es nicht nur Apfelwein, sondern auch Musik. Deshalb geht ein herzliches Dankeschön an Daniel Eifer, der uns eine riesige Musikanlage mit Diskolicht für den Wagen ermöglichte. Mit dieser unterhalten wir nicht nur uns, sondern auch die Besucher der Kerbeumzüge.

Damit auch jeder weiß, aus welchem Ortsteil der Wagen kommt, durfte eine Beschriftung nicht fehlen. Aus diesem Grund wurden Banner mit Logo und Schriftzügen angefertigt, die wir dann an den Seiten unseres Wagens anbrachten.

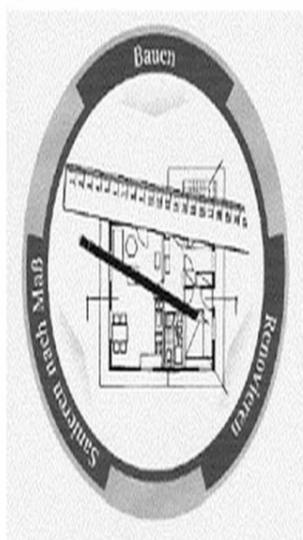
Auf dem Tisch wurden als letz-

ter Schritt noch vier Rondelle, für jeweils acht Gläser und einen Bembel angebracht, die zusätzlich noch durch Leds beleuchtet werden. Damit wir bei jeder Wetterlage mobil sein können, unterstützte der Kerbeverein uns großzügig bei der Spezialanfertigung der Wagenplane. Dafür brachten wir den Wagen nach Karben. Nach drei Wochen langen Wartens konnten wir unseren Wagen wieder abholen und er war rundum geschützt. Durch spezielle Fenster in der Plane können wir auch bei geschlossener Plane hinaussehen und die schönen Landschaften bei Anfahrten zu nicht ortsansässigen Kerben genießen.

Dank dem großen Einsatz jedes einzelnen Kerbburschs und der Unterstützung des Kerbevereins konnten wir schon große Veranstaltungen mit unserem neuen Wagen besuchen, wo wir immer ein positiver Blickfang waren.

Nun freuen wir uns, Euch unseren ganzen Stolz auf der 583. Harheimer Kerb präsentieren zu dürfen.

Maximilian Walther



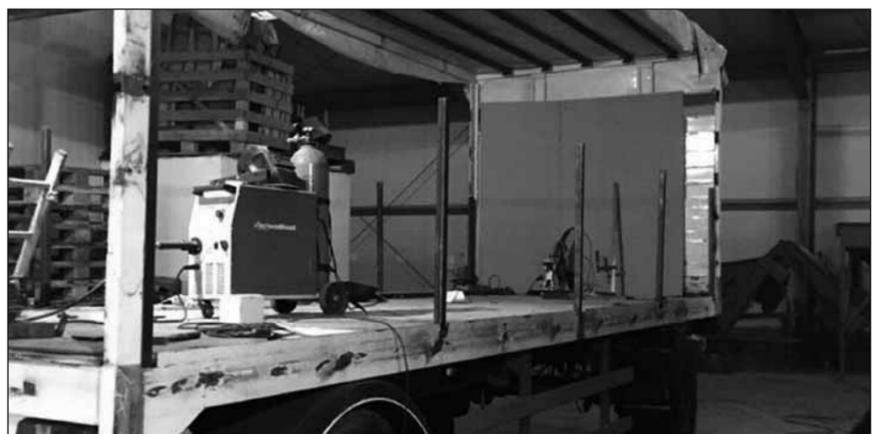
Josef Martin Falkenberg

Falkenbergs

Rund-ums-Haus-Service

Philipp-Schnell-Straße 35
60437 Frankfurt am Main
Telefon: 06101 - 825595
Fax: 06101 - 825596
Mobil: 0172 - 565947

falkenberg@falkenberg-info.de





Schmidt GmbH
 Garten-, Landschafts- und Sportplatzpflege

Alt Harheim 5
 60437 Frankfurt am Main

Tel.: (06101) 5466-60
 Fax: (06101) 5466-70

info@schmidt-gls.de
 www.schmidt-gls.de



Wärme
Wasser
Matthias
Ranze

**UNSER NEUES BAD:
Doppelt gut!**

Bei uns werden Ihre Träume wahr, ob Heizung, Bad oder Solar.

Matthias Ranze, Installations- und Heizungsbau GmbH
 Maßbornstraße 2a · Frankfurt · Telefon 06101.30 44 85
 info@matthias-ranze.de · www.matthias-ranze.de



Auf Ihr Dach

nur die Leute vom Fach



Fa. Kaus GmbH
 Dachdeckermeisterbetrieb

*Dacharbeiten, Spenglerarbeiten
 Gerüstbau*

Tel.06101-3491787 Fax.:06101-349194
 Mob.: 0160-90310114 Mail.:info@kaus-dach.de

Der Harheimer Kerbeverein 2000 e.V. informiert

Wir haben auch dieses Jahr wieder ein buntes Programm für Euch bereitgestellt.

Los ging es am 23. September mit einer Kinder-Kerbeursch-Sitzung. Es kamen etliche Kinder in den Haasenstall. Bei alkoholfreien Getränken und Brezeln wurden Kerbelieder geübt und die Tradition der Kerb erklärt. Abends trafen sich der Vorstand und einige Mitglieder um die Kerbezeitung 2016 zu begutachten. Es wurde ein Verteilerplan erstellt und die letzten Dinge und Sachen besprochen, damit alles an Kerb erledigt ist.

Die Kinderkerb beginnt erstmals um 15.00 Uhr. Grund ist, dass etliche Kinder teilweise bis 14:30 Uhr Schule haben. Die Mütter sollen nicht gestresst zur Sportanlage kommen.

Freitagabend ist die letzte Kerbursch-Sitzung und alle Gäste, die dabei sind, fahren am Samstag mit in den Vilbeler Wald, um den schönsten Kerbebaum in

der Umgebung zu holen.

Den weiteren Programmablauf könnt Ihr auf der ersten Seite der Zeitung einsehen. Ich hoffe, dass für jeden etwas programmäßig dabei ist.

Ein Muss ist, Sonntagmittag den Kerbeumzug anzusehen. Den Verlauf des Umzugs findet ihr in der Zeitung. Anschließend Kaffee und hausgemachter Kuchen im Bürgerhaus. Wie schon im letzten Jahr geht es nach dem Konzert des Musikvereins Harheim nahtlos weiter mit dem Tim Mittendorf Duo, das uns 2015 schon viel Freude bereitet hat.

Wir alle haben das Glück, dass der Kerbmontag wieder mal auf den 3. Oktober fällt. Das heißt keiner kann sich ausreden mit: „Ich kann nicht zum Frühschoppen kommen. Ich muss arbeiten.“ Es ist Feiertag.

Zum Frühschoppen möchte ich noch Folgendes sagen. Wir

hatten im Frühjahr an unserer Mitgliederversammlung eine angelegte Diskussion. „Warum gibt es am Frühschoppen erst um halb eins das erste Freibier?“ Wenn wir gegen zwölf Uhr die erste Spende bekommen, können wir um elf Uhr noch keine Marken verteilen. „Warum bekomme ich keine Getränkemarken?“ Wenn wir eine Spende von 200 Freibier bekommen und im Saal sind 300 Personen anwesend. Ja was machen wir da? Wir fangen bei der nächsten Spende auf der anderen Seite an die Marken zu verteilen. Wir bemühen uns um eine gerechte Verteilung. Dieses Jahr haben die Bier- und Apfelweinmarken eine andere Farbe. Marken vom letzten Jahr verlieren ihre Gültigkeit, können aber gerne zurückgegeben werden.

Ich freue mich natürlich wieder auf die Show unserer Kerbeurschen und bin gespannt, was sie uns dieses Jahr präsentieren.

Die Aktivitäten des Kerbevereins

waren im letzten Jahr dürftig. Teilnahme am Weihnachtsmarkt, Mitgliederversammlung und mit einer kleinen Abordnung ein Besuch des Frankfurter Apfelweinfestes.

Ein Dankeschön von mir an die Kerbeurschen, die dieses Jahr wieder alles geben. Ein Dankeschön an meine Vorstandsmitglieder, mit denen ich das ganze Jahr die Kerb organisiert habe. Ein Dankeschön an die Redaktion, ohne die es diese Zeitung nicht gäbe. Ein Dankeschön an den Vereinsring, der Veranstalter ist und die Kasse besetzt und ein Dankeschön an alle Vereinsmitglieder und Gönner, die uns an Kerb und das ganze Jahr über unterstützen.

Jetzt kann ich nur noch allen Harheimern und Gästen eine schöne, stressfreie und angenehme KERB 2016 wünschen und würde mich freuen, Sie alle an irgendeinem Kerbtag einmal zu sehen.

Herbert Haas

KFZ-Service Meisterbetrieb H.P. Fries



- TÜV + AU im Hause
- Wartungsarbeiten aller Fabrikate
- Reifen- und Klimageservice
- Computerdiagnose
- Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- Glasersatz

Berner Straße 75 • 60437 Frankfurt am Main

E-Mail: hanspeter.fries@freenet.de

Telefon + Fax: 069 - 5077270



SEIT 1870

BINDING

Römer Pils



Eigene Kelterei ↔ Partyservice

Öffnungszeiten

		Ruhetag
Montag und Dienstag		
Mittwoch und Donnerstag	18:00 bis 22:00 Uhr	
Freitag	11:30 bis 14:00 Uhr	
	18:00 bis 22:00 Uhr	
Samstag	17:00 bis 22:00 Uhr	
Sonn- und Feiertag	11:30 bis 14:00 Uhr	
	17:00 bis 22:00 Uhr	

Inh. Willi Kehr ↔ Alt Bonames 2 ↔ 60437 Frankfurt ↔ Telefon 069/501328



Sattlerei – Kurt Rühl

Neubezug in Leder oder Stoff
Polstern & Reparatur
von
Antik- Büro- & Heimmöbeln
Motorrad und Autositzen

Philipp – Schnell – Str. 51
60437 Frankfurt / Harheim
Tel. 06101 509922
Mobil. 0160 - 99126139
Sattlerei-Ruehl@T-Online.de

Eingetragener Sattlerhandwerksbetrieb

Vom Tonkrug zum Bembel



Das ist ein Bembel. Ein Bembel ist ein praktisches Gefäß um Apfelwein aufzubewahren. Natürlich nicht allzu lange, denn er will ja getrunken werden, aber praktisch genug um in einer Kneipe nicht ständig die Bedienung rufen zu müssen.

Jetzt stellen wir uns aber die Frage, woher kommt der Bembel eigentlich?

Wieso hat er gerade diese Form? Wo hat der Bembel seinen Ursprung?

Also fangen wir mal vorne an: Erstmals schriftlich erwähnt wird der Bembel 1893 in der Schrift „Humoristische Memoiren eines alten Frankfurters“, doch der Ursprung geht noch etwas weiter zurück in das 17. Jahrhundert. Dort bezeichneten, wie könnte es anders sein, Studenten ihre Weingefäße als „Pampel“. Dieser Begriff veränderte sich über die Jahre zu „Bambeln“ und schließlich zu unserem heute bekannten „Bembel“.

Dieses dickbauchige Gefäß hat sich aus dem damaligen Frankfurter Krug und aus dem klassischen Krug entwickelt. Der Frankfurter Krug war ein traditionelles Gefäß in Weinwirtschaften. Von diesem

Traditionsgefäß hat der Bembel seine Halsform, den Ausguss und den Henkel übernommen. Vom klassischen Krug wurde lediglich der dicke Bauch übernommen.

Der klassische Krug ist bereits über 6000 Jahre alt und diente damals schon als Aufbewahrungsmittel für Wein und Olivenöl sowie Milch und andere verderbliche Produkte, gerade weil Tonkrüge das Kühlen ihres Inhaltes durch Nutzung der Verdunstungskälte ermöglichen. Es wurden darin auch Getreide, Schmalz und Saatgut gelagert, da ein solcher Krug mit einem einfachen Kork- oder Holzpfropfen verschlossen und mit Bienenwachs versiegelt werden konnte. So waren die darin befindlichen Waren vor Feuchtigkeit und Ungeziefer geschützt.

Aber kommen wir zurück zu unserem schönen Bembel. Damit dieser ebenfalls vor Ungeziefer geschützt war, gab es auch Ausführungen mit einem Zinndeckel. Selbstverständlich lässt sich der Bembel auch für andere Getränke als Apfelwein nutzen, aber seine typische Verwendung ist und bleibt die Aufbewahrung von Apfelwein.

Heutzutage werden Bembel auch noch traditionell hergestellt, zum Beispiel im Westerwald im Kannenbäckerland. Dort werden sie in mühevoller Handarbeit erschaffen. Der typische Bembel hat eine Salzglasur in grauer Farbe und Muster in blauer Farbe.

Mike Mansolf

Nutzen Sie meine Erfahrung.
 Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.



Thomas Naumann
 Allianz Generalvertretung
 Homburger Landstr. 695
 60437 Frankfurt am Main
 info.naumann@allianz.de
 www.allianz-naumann.de
 Tel. 0 69.50 17 77
 Mobil 01 71.7 77 61 52



Besuchen Sie unsere Homepage!

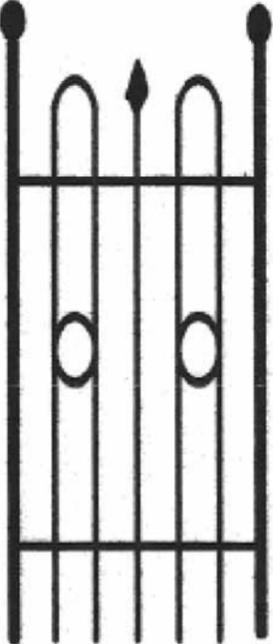



Rapp's
No.1
 Premium-Klasse
 ...mit dem würzigen Charakter



Speyerling

Kreative Metallgestaltung



Tore, Gitter, Geländer, Zäune -
 Feuerverzinkt - Pulverbeschichtet
 oder aus Edelstahl

Metallbau Fritz Kohl
 Inh. Kurt Heißig

In der Wolfskaute 3 61130 Nidderau
 Tel. 06187/23810

jetzt Garagentor Sonderaktion

Thorsten Schmidt
Elektroinstallationen
 Am Eschbachtal 21
 60437 Frankfurt a.M.

Tel. : 06101/42106
 Fax : 06101/407949
 Mobil: 0173/3183569



Schaffst du es alle Kerbburschen zu finden?



Unsere Kerbburschen sind neugierig und interessiert an neuen Sachen. Zum Beispiel an neuen Apfelweinsorten! Jetzt wollten sie zur Apfelweinemesse gehen, doch leider haben sich unsere Jungs dort verlaufen. Kannst du uns helfen und die 6 Jungs finden?

Blumengärtnerei Wolfgang Stamm

Öffnungszeiten:

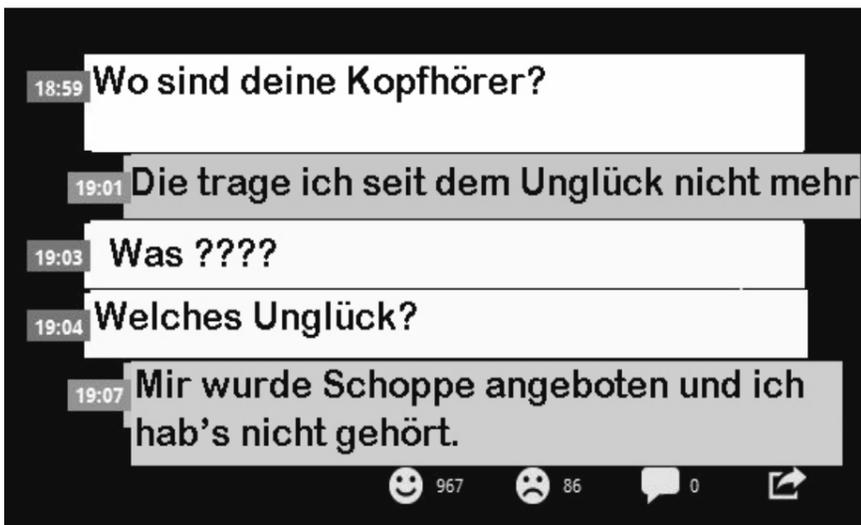
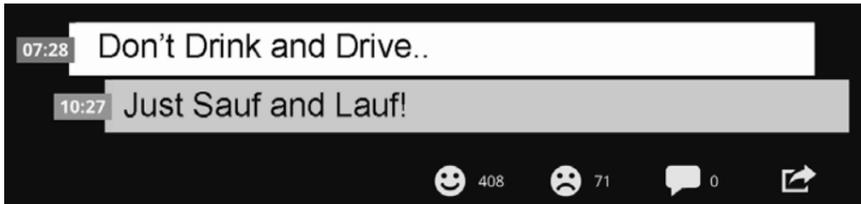
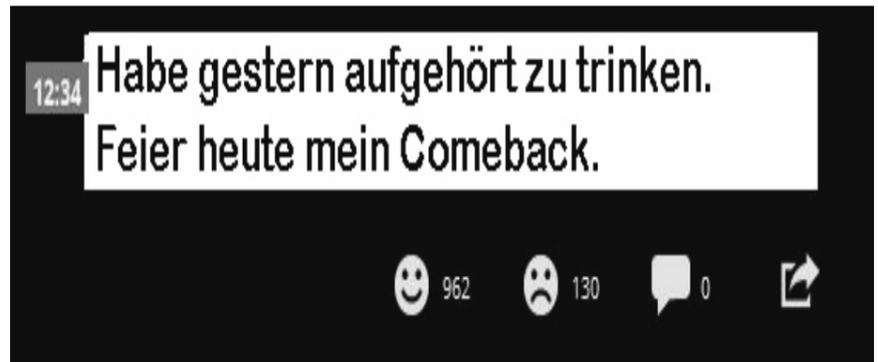
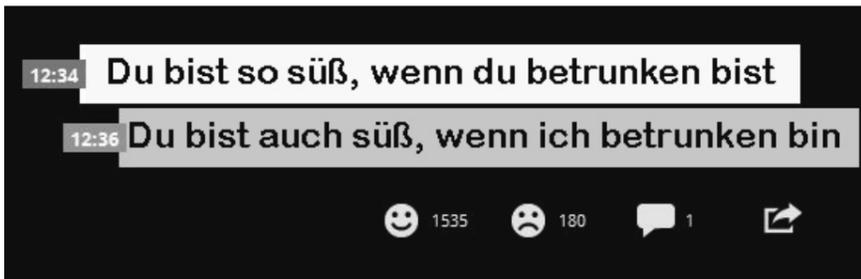
Montag: 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr
 Dienstag: 8:00 Uhr bis 13 Uhr Nachmittags geschlossen
 Mittwoch bis Freitag:
 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Spitzenstraße 9
 60437 Frankfurt - Harheim

Tel.: 06101-41328
 Fax: 06101-577229



SMS von letzter Kerb



HOCK & WAGNER E.K.
SERVICE, DER VERBINDET



Wir von HOCK & WAGNER e.K. verstehen uns grundsätzlich als Service-Dienstleister für Multifunktions-, Druck-, Fax- und Scansysteme. Seit über 25 Jahren sind wir eine feste Größe im Rhein-Main-Gebiet. Zentrale Komponente unserer Unternehmensphilosophie ist der Wunsch, die Zufriedenheit unserer Kunden ständig zu erhöhen. Innovative Servicekonzepte und individuell abgestimmte Services sind für uns selbstverständlich. Ihre höchste Zufriedenheit ist unsere tägliche Motivation.

HOCK & WAGNER e.K.
Siemensstraße 17a
61440 Steinbach /Ts.
Tel. 06171/9769-0
Fax 06171/9769-10
info@hockundwagner.de

www.hockundwagner.de

WO SOLL'S HINGEHEN?



**BESPRECHEN SIE
MIT UNS IHRE ZIELE.
LANGFRISTIG UND
ZUKUNFTSSICHER.**

Wegweiser im Taunus

Frankfurter Volksbank

Oberer Kalbacher Weg 3, 60437 Frankfurt am Main
Telefon 069 2172-12800

Wir danken herzlich allen inserierenden Firmen und Geschäften, durch deren Inserate die alljährliche Herausgabe der Kerbezeitung unterstützt wird. Wir bitten alle Leser und Leserinnen der Kerbezeitung diese Firmen bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Harheimer Kerbeverein 2000 e.V. (HKV)

Hochfeldstraße 28, 60437 Frankfurt am Main

Beitrittserklärung

Meine Mitgliedschaft beginnt am: _____
 Tag Monat Jahr

 Familienname

 Vorname

 Geburtsdatum männlich/weiblich aktiver Kerbbursch *)

 Straße, Hausnummer

 PLZ Wohnort

 Email-Adresse

 Telefonnummer Festnetz

 Telefonnummer Mobil

*) nach der Satzung beitragsfrei

Nach der Satzung des Harheimer Kerbeverein 2000 e.V. beträgt der Mitgliedsbeitrag 1,25 EUR / Monat.

Dieser entspricht einem Jahresbeitrag von 15,00 EUR



SEPA Lastschriftmandat

Mandatsreferenz: 2014HKV2000
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE06HKV00000779935

Ich ermächtige den Harheimer Kerbeverein 2000 e.V., den Beitrag in Höhe von 15,00 EUR jährlich ab dem ____ / ____ / ____ abzubuchen.

Meine Bankverbindung lautet:

 Kontoinhaber

 Kreditinstitut (Name) BIC

 IBAN

 Ort, Datum Unterschrift neues Mitglied

 Zusätzliche Unterschrift bei abweichendem Kontoinhaber

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Weitere Infos sowie die Beitrittserklärung finden Sie unter www.Harheimer-Kerb.de

Herausgeber:
 Harheimer Kerbeverein 2000 e.V.
 Harheimer Kerbegesellschaft Immerfroh

Vorsitzender:
 Herbert Haas

Redaktion:
 Daniel Eifler und Heike Schmelzer

Anzeigenverwaltung:
 Harheimer Kerbeverein 2000 e.V.

Satz und Layout:
 Daniel Eifler und Heike Schmelzer

Druck:
 M.J. Raak GmbH,
 Nieder-Eschbach

IMPRESSUM